

Der bekannte Theologe Klaus Berger schaltet sich mit diesem Buch in die aktuelle Debatte um die Priesterweihe von Frauen in der katholischen Kirche ein. In seinem Buch diskutiert er das Für und Wider und plädiert dafür, das Priesteramt weiterhin von Männern ausüben zu lassen.

Der Band versteht sich als kritischer Beitrag zu einer Diskussion, die nicht nur Theologen, sondern alle kirchlichen Ebenen, Verbände und interessierten Kreise seit langen Jahren beschäftigt und die überdies von großem Gewicht für die Ökumene ist. So führt die ökumenische Perspektive Klaus Berger am Ende auch zu der Frage, ob und in welchen Grenzen weibliche Amtsträgerinnen in einer vereinten Christenheit womöglich doch akzeptiert werden können.